

Im Einsatz für Hinterstoder Jahresbericht 2024



VORWORT

Geschätzte Leserinnen und Leser dieses Berichts,

liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

das Jahr 2024 war für die Freiwillige Feuerwehr Hinterstoder geprägt von bedeutenden Ereignissen und Entwicklungen. Besonders hervorheben möchten wir die Indienststellung unseres neuen Großlöschfahrzeugs (GLF) im November 2024. Dieses moderne Einsatzfahrzeug verbessert unsere Schlagkraft erheblich und ermöglicht es uns, noch effektiver auf unterschiedlichste Einsatzszenarien zu reagieren.



Ein weiterer Meilenstein steht uns im Herbst 2025 / Frühjahr 2026 bevor. Dank der finanziellen Unterstützung des Landeskatastrophenschutzes werden wir ein neues Fahrzeug in Dienst stellen können. Die Feuerwehr Hinterstoder und damit auch die Gemeinde Hinterstoder erhält im Rahmen des Stützpunktfeuerwehrwesens in Oberösterreich ein Rüstlöschfahrzeug Tunnel (RLFT 2000) zur Verfügung gestellt. Die Kosten für dieses hochmoderne Fahrzeug belaufen sich auf rund Euro 720.000,-. Diese Investition unterstreicht das Vertrauen in unsere Einsatzbereitschaft und die Bedeutung unserer Arbeit für die Sicherheit der Region.

Unsere engagierten Feuerwehrmitglieder haben auch im vergangenen Jahr zahlreiche Einsätze bewältigt und dabei ihr Können und ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis gestellt.

Unser Dank gilt der gesamten Bevölkerung von Hinterstoder für die kontinuierliche Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso möchten wir uns bei der Gemeinde Hinterstoder, dem Landesfeuerwehrkommando und allen Nachbarfeuerwehren sowie den befreundeten Organisationen für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Professionalität und ihren starken Teamgeist im vergangenen Jahr. Ob bei Einsätzen, Übungen, Schulungen oder bei der Instandhaltung unserer Ausrüstung – euer Engagement ist der Grundpfeiler unserer Einsatzbereitschaft. Besonders die zahlreichen Stunden, die in die Ausbildung, die Jugendförderung und die Vorbereitungen für die Indienststellung des neuen GLF investiert wurden, zeigen eure außergewöhnliche Hingabe. Ohne euch wäre es nicht möglich, unsere Aufgaben mit dieser Verlässlichkeit und Schlagkraft zu erfüllen. Euer Einsatz rettet Leben, schützt Werte und stärkt den Zusammenhalt in unserer Feuerwehr.

Gemeinsam blicken wir optimistisch in die Zukunft und sind bereit, auch weiterhin für die Sicherheit und das Wohl unserer Gemeinde einzutreten.


Mit kameradschaftlichen Grüßen,

HBI Helmut Kniewasser

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hinterstoder

TOTENGEDENKEN

Wer im Gedächtnis seiner
Lieben lebt, der ist nicht tot,
der ist nur fern; tot ist nur,
wer vergessen wird.

 **Feuerwehr
Hinterstoder**

Im Besonderen denken wir an

FM Auhuber-Gösweiner Johann - 22.05.2024

STATISTIKEN

Einsatzzahlen 2024

Das Jahr 2024 war geprägt von zahlreichen Einsätzen, welche die Feuerwehr Hinterstoder mit großem Engagement und Professionalität bewältigte. Brandeinsätze und Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen standen dabei besonders im Fokus und erforderten umsichtiges und rasches Eingreifen. Diese Bilanz unterstreicht die Vielseitigkeit und Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr, die jederzeit für die Sicherheit der Gemeinde zur Verfügung steht.



Technische Einsätze

131



Brandeinsätze

17



Brandmeldealarme

8

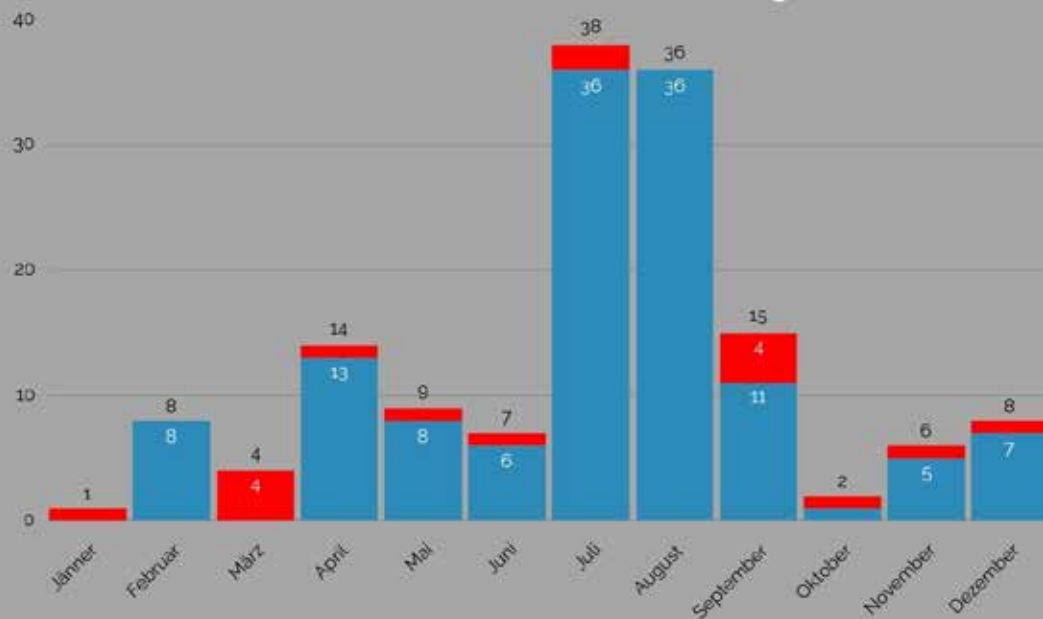


Einsatzstunden

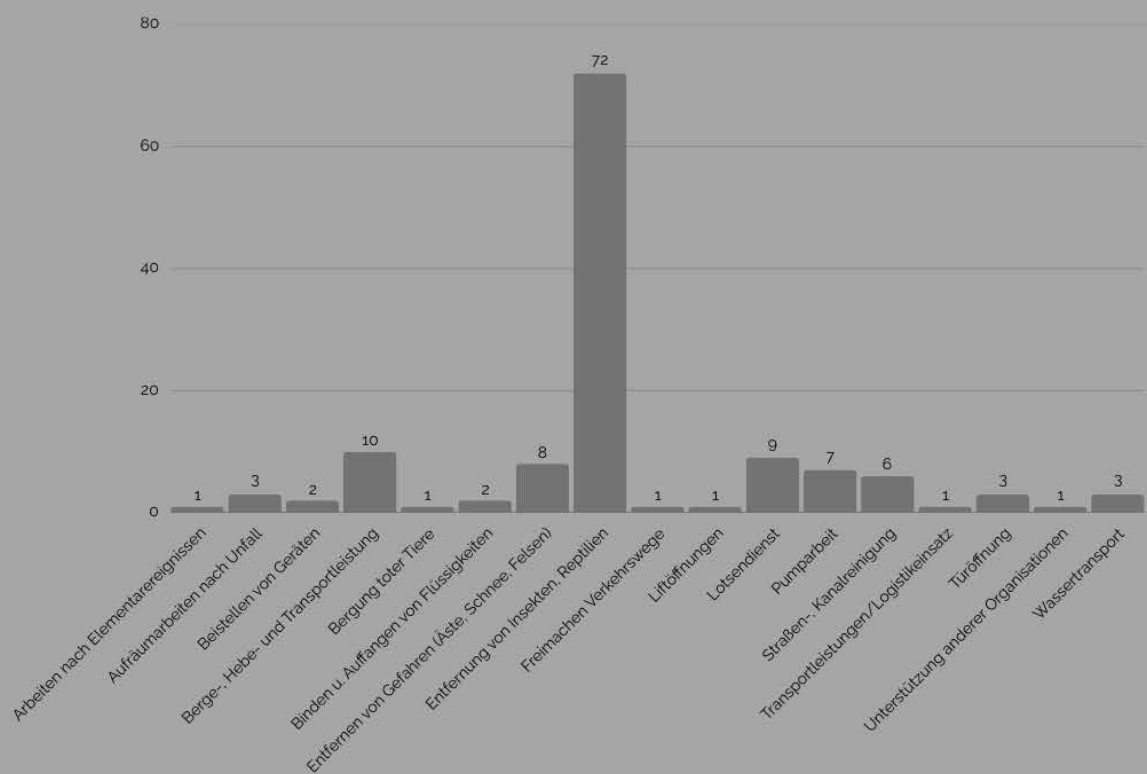
783



Einsätze nach Monatsverteilung

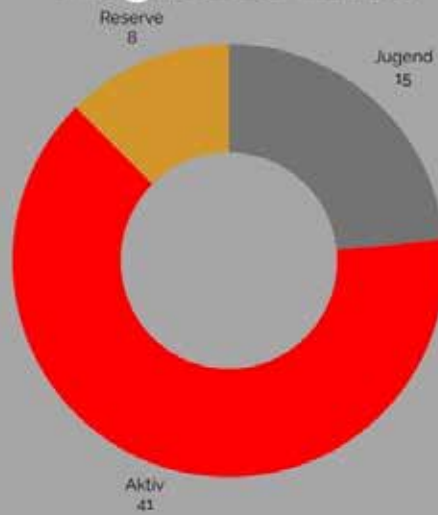


Technische Einsätze nach Ursache





Mitgliederstand



Zeitaufwand



Gesamtstunden: 8.411 Stunden

Lehrgangsbesuche

Veronika Schoisswohl	001 Lehrgang Abschluss Truppmann-Ausbildung
Helmut Kniewasser	008 Kommandanten-Weiterbildungslehrgang
Helmut Kniewasser	008 Kommandanten-Weiterbildungslehrgang
Helmut Kniewasser	008 Kommandanten-Weiterbildungslehrgang
Daniel Plokker	012 TS-Maschinenlehrgang
Florian Breitenbaumer	030-2 Jugendhelfer-Lehrgang
Harald Pesendorfer	031 Gerätewartlehrgang
Gregor Hackl	036 Technischer Lehrgang I
Michael Hoflehner	036 Technischer Lehrgang I
Florian Breitenbaumer	060 Technischer Lehrgang II
Martin Hackl	077 Kommandanten-Lehrgang
Leonie Kettner	085 Sonderveranstaltungen LFS
Helmut Kniewasser	107 Lehrgang für Brandmeldeanlagen
Daniel Plokker	120 Brandbekämpfung in Tunnelanlagen
Martin Hackl	127 Tunnelleinsätze für Einsatzleiter und Kommandanten
Helmut Kniewasser	127 Tunnelleinsätze für Einsatzleiter und Kommandanten
Martin Hackl	130 Tunneltraining ZAB
Georg Neulinger	130 Tunneltraining ZAB
Veronika Schoisswohl	190 Grundausbildung in der Feuerwehr
Sigismund Bachmayr	193 Ausbildung zum Feuerwehrerstthelfer
Helmut Kniewasser	200 Sonderveranstaltungen BFK/AFK
Florian Miller	200 Sonderveranstaltungen BFK/AFK

Leistungsabzeichen

Sophie Hackl	FJ 1. Erprobung
Svea Lotter	FJ 1. Erprobung
Kevin Pramberger	FJ 1. Erprobung
Gregor Schoisswohl	FJ 1. Erprobung
Hannes Schoisswohl	FJ 1. Erprobung
David Kletzmair	FJ 3. Erprobung
Georg Kainz	FJ 4. Erprobung
Hannes Kainz	FJ 4. Erprobung
Jakob Ramsebner	FJ 4. Erprobung
Johannes Pirker	FJ 5. Erprobung
Sophie Hackl	FJLA Bronze
Kevin Pramberger	FJLA Bronze
Samuel Lotter	FJLA Gold
Jakob Ramsebner	FJLA Silber
Hannes Schoisswohl	FJLA Silber
Benjamin Sutka	FJLA Silber
Sophie Hackl	FJWtLA Bronze
Svea Lotter	FJWtLA Bronze

Gregor Schoisswohl	FJWtLA Bronze
Hannes Schoisswohl	FJWtLA Bronze
Johannes Pirker	FJWtLA Gold
Hannes Kainz	FJWtLA Silber
David Kletzmair	FJWtLA Silber
Martin Hackl	FuLA Silber
Georg Neulinger	FuLA Silber

Auszeichnungen

Martin Hackl	25 jährige Feuerwehrdienstmedaille
Peter Schoiswohl	25 jährige Feuerwehrdienstmedaille
Kurt Ramsebner	50 jährige Feuerwehrdienstmedaille
Karl Rohregger	50 jährige Feuerwehrdienstmedaille
Hermann Stöttinger	50 jährige Feuerwehrdienstmedaille

Die wichtigsten Notrufnummern in Österreich



WAS IST PASSIERT?

WO IST ETWAS PASSIERT?

WIEVIELE VERLETZTE GIBT ES? **WER** RUFT AN?

EINSÄTZE

Im Jahr 2024 stand die Freiwillige Feuerwehr Hinterstoder im Dienste der Sicherheit unserer Gemeinde. Durch das Engagement und kontinuierliche Ausbildung haben wir zur Gefahrenabwehr und zum Schutz der Bevölkerung beigetragen.

Feuerwehrmitglied entdeckt Flurbrand

Die Feuerwehren Hinterstoder wurden am 29.03.2024 von der Landeswarnzentrale zu einem Brand in einer Baum-Flur-Böschung gerufen. Ein Feuerwehrmann befand sich zum Glück in diesem Bereich und bemerkte den dichten Rauch.

Sofort schaute er nach und entdeckte das Feuer im Garten eines Hauses. Er alarmierte umgehend über die Landeswarnzentrale die Feuerwehr Hinterstoder.

Dank des raschen Eingreifens konnte vermutlich Schlimmeres verhindert werden. Nach rund zwei Stunden waren die Einsatzkräfte in der Lage, die Einsatzbereitschaft wiederherzustellen.

Im Einsatz: FF Hinterstoder mit 4 Fahrzeugen und 18 Einsatzkräften sowie FF Vorderstoder mit 3 Fahrzeugen und 15 Einsatzkräften, unterstützt von der Polizei Hinterstoder.



Föhnsturm sorgt für mehrere Feuerwehreinsätze



Am Ostermontag, dem 01.04.2024, wurde die Feuerwehr Hinterstoder um 08:14 Uhr zu einem Einsatz alarmiert, nachdem ein Baum umgefallen war. Bereits nach kurzer Zeit machten sich drei Fahrzeuge auf den Weg zur besagten Einsatzstelle. Der Baum konnte zügig von der Landesstraße entfernt werden. In der Folge meldete der Einsatzleiter weitere Schadenstellen im Gemeindegebiet. Durch den heftigen Föhnsturm wurden einige Dächer beschädigt, und ein Felsbrocken fiel auf eine Gemeindestraße. Während des Einsatzes wurde die Feuerwehr von der Landeswarnzentrale zu einem weiteren umgestürzten Baum auf die Stodertal-Landesstraße gerufen. Nach etwa eineinhalb Stunden konnten die Einsatzkräfte wieder in die Einsatzzentrale zurückkehren und ihre Einsatzbereitschaft wiederherstellen. Im Einsatz: 18 Mann, 3 Fahrzeuge und 1 Fahrzeug einer Fremdfirma, Polizei Hinterstoder.

Einsatz nach technischem Gebrechen

Am Abend des 24.04.2024 wurde die Feuerwehr Hinterstoder erneut von der Landeswarnzentrale alarmiert. Ein gemeldeter Wasserschaden war der Einsatzgrund. Nach dem Eintreffen am Einsatzort konnte der Einsatzleiter folgende Ausgangslage feststellen. Bei einem Wohnhaus war es zu einem technischen Gebrechen an der Hauptzuleitung gekommen. Das Wasser konnte sich in einem Kellerraum ausbreiten. Die Türe des Raumes hat glücklicherweise den größten Teil des Wassers zurückgehalten. Mittels zweier Nasssauger und einer Tauchpumpe konnte das ausgetretene Wasser schnell beseitigt werden. Ein Mitglied der Feuerwehr Hinterstoder konnte die Wasserversorgung indessen wiederherstellen. Nach ungefähr 2 Stunden konnte die Einsatzstelle den Hausbesitzern wieder übergeben werden und die Einsatzbereitschaft wurde wiederhergestellt.



Serie von Brandeinsätzen Ende August Anfang September

Eine Serie an Brandeinsätzen beschäftigt die Einsatzkräfte der Feuerwehr Hinterstoder Ende August und Anfang September 2024. Die Einsatzkräfte wurden innerhalb von 4 Tagen von der Landeswarnzentrale zu einem Vollbrand eines Ferienhauses sowie zu drei Täuschungsalarmen bei Brandmeldeanlagen alarmiert.

Brand eines Ferienhauses

Am 01.09.2024 wurden die Feuerwehren Hinterstoder und Vorderstoder zu einem Brand eines Gebäudes im Ortsteil Tambergau alarmiert. Da sich ein Teil der Mannschaft der Feuerwehr Hinterstoder auf einem kameradschaftlichen Ausflug befanden übernahm die Feuerwehr Vorderstoder die Einsatzleitung. Neben der Feuerwehr St. Pankraz wurde auch die Leiter Kirchdorf nachalarmiert. Mittels mehreren Atemschutztrupps und über die Leiter Kirchdorf konnte das Feuer im Gebäude rasch unter Kontrolle gebracht werden. Die Feuerwehr St. Pankraz errichtete gemeinsam die Relaisleitung von der Steyr. Des Weiteren stellte ein Landwirt aus der Nachbarschaft sein mit Wasser gefülltes Güllefass zur Verfügung. Nach dem Ablöschen des Brandes wurde die Einsatzstelle an die Brandermittler der Polizei übergeben. Die Einsatzkräfte konnten somit um 15:25 Uhr einrücken.



Bergung eines verunfallten Quads

Am 14.11.2024 wurde die Freiwillige Feuerwehr Hinterstoder um 18 Uhr telefonisch zu einer Fahrzeugbergung auf der Höss Bergstraße alarmiert. Ein Can-Am-Fahrzeug war aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse ins Rutschen geraten und von der Fahrbahn abgekommen und seitlich zum Liegen gekommen. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde mittels Seilwinde das Fahrzeug schonend aufgerichtet und im Anschluss gesichert abgestellt. Dank der guten Zusammenarbeit der Einsatzkräfte konnte der Einsatz rasch und effizient abgewickelt werden. Die Feuerwehr Hinterstoder war mit einem Fahrzeug und 5 Mann im Einsatz. Nach rund 1 Stunde konnte die Straße wieder freigegeben und der Einsatz beendet werden.



Zahlreiche Brandmeldealarme beschäftigen die Feuerwehr Hinterstoder im Jahr 2024

Im Jahr 2024 verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr Hinterstoder eine erhöhte Anzahl an Brandmeldealarmeinsätzen. Diese Alarmer wurden durch automatische Brandmeldeanlagen ausgelöst, die in verschiedenen Einrichtungen installiert sind, um frühzeitig auf potenzielle Brandgefahren hinzuweisen.

Die häufigsten Ursachen für die Auslösung dieser Alarmer waren alltägliche Tätigkeiten wie Kochvorgänge in Beherbergungsbetrieben. Beispielsweise kam es am 8. Januar 2024 zu einem Alarm aufgrund eines Kochvorgangs in einem Beherbergungsbetrieb, der die Feuerwehren Hinterstoder und Vordersoder alarmierte. Ebenso führte am 23. April 2024 ein Pizzaofen in einem Beherbergungsbetrieb zu einem Brandmeldealarm, der während der Anfahrt bereits als Fehlalarm identifiziert werden konnte.



Trotz der Häufigkeit solcher Fehlalarme unterstreichen sie die essenzielle Rolle von Brandmeldeanlagen im vorbeugenden Brandschutz. Diese Systeme sind darauf ausgelegt, Brände in der Entstehungsphase zu erkennen und ermöglichen so eine schnelle Reaktion, um Schäden an Personen und Sachwerten zu minimieren. Sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil moderner Sicherheitssysteme, da sie auch in Abwesenheit von Personen eine frühzeitige Warnung ermöglichen.

Die Installation von Brandmeldeanlagen ist insbesondere in gefährdeten Gebäuden wie Beherbergungsbetrieben, Krankenhäusern oder öffentlichen Einrichtungen von großer Bedeutung. Sie tragen dazu bei, Brandgefahren frühzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, um die Sicherheit von Personen und den Schutz von Sachwerten zu gewährleisten.

Zusammenfassend zeigen die zahlreichen Brandmeldealarme im Jahr 2024 die Effektivität von Brandmeldeanlagen, jedoch müssen diese auch von den Betreibern entsprechend ernst genommen werden.

Hotspot Mautstraße - Schneekettenpflicht wird oftmals missachtet

Im Jahr 2024 verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr Hinterstoder eine signifikante Zunahme an Fahrzeugbergungen auf der Mautstraße zu den Hutterer Böden. Diese 9,5 Kilometer lange Panoramastraße führt von Hinterstoder auf die Hutterer Böden und ist besonders im Winter aufgrund ihrer Steigung und der oft herrschenden winterlichen Fahrbedingungen anspruchsvoll.

Ein wiederkehrendes Problem war die Missachtung der bestehenden Schneekettenpflicht durch zahlreiche Fahrzeuglenker. Trotz klarer Hinweise und gesetzlicher Vorgaben verzichteten viele Fahrer auf die Montage von Schneeketten, was zu gefährlichen Situationen und vermehrten Einsätzen der Feuerwehr führte. Ein exemplarischer Vorfall ereignete sich am 20. Dezember 2024, als ein Kleinbus ohne Schneeketten auf der glatten Fahrbahn stecken blieb und die Feuerwehr zur Bergung alarmiert wurde. Die Feuerwehr Hinterstoder appelliert daher eindringlich an alle Verkehrsteilnehmer, die Schneekettenpflicht auf der Mautstraße ernst zu nehmen und bei winterlichen Verhältnissen entsprechend ausgerüstet zu sein, um ihre eigene Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.



AUSBILDUNG

Im Jahr 2024 führte die Freiwillige Feuerwehr Hinterstoder mehrere bedeutende Ausbildungsveranstaltungen durch, um die Einsatzbereitschaft und Kompetenz ihrer Mitglieder zu stärken.

Ausbildung zur Relaisleitung in der Praxis

Am 28. März 2024 stand der Aufbau von Relaisleitungen im Mittelpunkt einer praxisorientierten Ausbildungseinheit. Ziel war es, eine zuverlässige Wasserversorgung über längere Distanzen sicherzustellen. Im Gemeindegebiet von Hinterstoder wurde die Steyr als Wasserentnahmestelle genutzt. Im Bereich der Nahwärme Hinterstoder wurde die Saugstelle gesetzt, und über eine Strecke von 15 B-Längen wurde eine Leitung mit einer Relaispumpe zum Speisen des Tanklöschfahrzeugs errichtet. Nach erfolgreichem Abschluss der Übung wurden die Geräte gereinigt und verstaut. Die gesamte Übung dauerte etwa 2,5 Stunden.



Abschluss Truppmann-Ausbildung



Im Oktober 2024 konnte Veronika Schoisswohl die Truppmannausbildung (Grundlehrgang) erfolgreich abschließen und damit einen bedeutenden Meilenstein auf ihrem Weg in der Freiwilligen Feuerwehr erreichen. Die Truppmannausbildung bildet die Basis für jede Einsatzkraft und ist entscheidend, um das nötige Wissen und die Fähigkeiten zu erlernen, die im Feuerwehrdienst unerlässlich sind.

Veronika hat diesen Lehrgang mit großem Engagement und Durchhaltevermögen gemeistert. Sie ist nun bestens ausgebildet, um bei Einsätzen noch mehr Verantwortung zu übernehmen.

Die gesamte Mannschaft der Feuerwehr Hinterstoder ist stolz auf Veronikas Leistung und freut sich darauf, sie künftig noch aktiver im Einsatzteam zu haben. Liebe Veronika, wir danken dir für deinen Einsatz und gratulieren

dir herzlich zu diesem Erfolg. Wir sind stolz, dich in unseren Reihen zu haben.

Übung in der Kavernenkläranlage – Personenrettung unter CO-Belastung

Die Feuerwehr Hinterstoder übte ein anspruchsvolles Szenario in der Kavernenkläranlage: Eine vermisste Person musste unter erhöhter Kohlenmonoxid-Konzentration (CO) gerettet werden.

Nach der Alarmierung rückten die Atemschutztrupps zur Erkundung aus, führten Gasmessungen durch und sicherten den Gefahrenbereich. In der Folge wurde ein bewusstloser Dummy aus einem schwer zugänglichen Bereich gerettet und ins Freie gebracht.

Besonders herausfordernd waren die gefährlichen CO-Werte und die komplexe Struktur der Anlage. Die Übung diente der Festigung der Abläufe bei Gefahrstofflagen und unterstrich die Wichtigkeit regelmäßiger, realitätsnaher Trainings..



Schulungsnachmittag im Lainbergtunnel

Am 27. Januar 2024 fand eine groß angelegte gemeinsame Schulung für Einsatzkräfte im Lainbergtunnel auf der A9 Pyhrnautobahn statt. Neben den eingeteilten Feuerwehren hatten auch die Einsatzkräfte von Polizei und Rotem Kreuz die Möglichkeit, sich mit den vorhandenen Sicherheitseinrichtungen vertraut zu machen. Die Mitarbeiter der ASFINAG wiesen die Teilnehmer in die Gewässerschutzanlagen, die neu errichtete Löschwasserversorgung sowie die im Tunnel vorhandenen Sicherheitseinrichtungen wie Notrufrutschen und Querschläge ein. Anschließend führten die Führungskräfte der jeweiligen Einsatzorganisationen ein Planspiel im Feuerwehrhaus Windischgarsten durch, um einen hoffentlich nie eintretenden Einsatz gemeinsam aufzuarbeiten und dabei wichtige Informationen zu sammeln.



Schulung Wärmebildkamera

Zudem fand eine spezielle Schulung zur Nutzung der neuen Wärmebildkamera statt, die nun zur Ausstattung der Feuerwehr gehört. Diese Technologie ermöglicht es, versteckte Brandherde aufzuspüren und Personen in verrauchten Bereichen schneller zu lokalisieren, wodurch die Effektivität und Sicherheit bei Einsätzen erhöht wird.



Ausbildung zur technischen Unfallrettung

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Ausbildung war das Training zur Bewältigung von Verkehrsunfällen. Die Einsatzkräfte übten die patientenschonende Rettung von eingeklemmten Personen, den sicheren Umgang mit hydraulischem Rettungsgerät und die Absicherung von Unfallstellen. Diese Übungen sind essenziell, um im Ernstfall schnell und effektiv handeln zu können und die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.

FEUERWEHRJUGEND

Im Jahr 2024 blickte die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Hinterstoder auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Die engagierten Jugendlichen nahmen an zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten teil, die sowohl ihre fachliche Ausbildung als auch den Teamgeist förderten.

Januar: Bezirksjugendskitag

Gleich zu Beginn des Jahres, am 15. Januar 2024, bewiesen die jüngsten Mitglieder der Feuerwehrjugend Hinterstoder ihr Können auf der Skipiste. Beim Bezirksjugendskitag des Bezirks Kirchdorf zeigten sie beeindruckende Leistungen und stellten ihr skifahrerisches Talent unter Beweis.



Februar: Faschingsfeier und Erprobungen

Am 9. Februar 2024 fand in der Einsatzzentrale der Feuerwehr Hinterstoder die traditionelle Faschingsfeier der Jugendgruppe statt. Dieses gesellige Beisammensein stärkte den Zusammenhalt und bot den Jugendlichen eine willkommene Abwechslung vom Ausbildungsalltag.

Wenige Wochen später, am 24. Februar 2024, stellten die Jugendmitglieder ihr Wissen und ihre Fähigkeiten bei den jährlichen Erprobungen unter Beweis. Diese fanden gemeinsam mit anderen Jugendgruppen des Abschnittes Windischgarsten im Feuerwehrhaus Rosenau am Hengstpass statt und dienten der Vorbereitung auf zukünftige Herausforderungen.

März: Wissenstest

Der 9. März 2024 markierte einen weiteren Höhepunkt für die Feuerwehrjugend Hinterstoder. Beim Wissenstest des Bezirks Kirchdorf, der in Hinterstoder ausgetragen wurde, nahmen sieben Mitglieder der Jugendgruppe teil. Dank intensiver Vorbereitung konnten alle Teilnehmer erfolgreich abschneiden, was die hervorragende Jugendarbeit der Feuerwehr unterstreicht.



April: Aktion „Hui statt Pfui“ und Leistungsabzeichen in Gold

Am 6. April 2024 beteiligte sich die Jugendgruppe an der Umweltaktion „Hui statt Pfui“ in Hinterstoder. Im Rahmen einer Jugendübung sammelten die Jugendlichen Müll und trugen somit aktiv zur Sauberkeit und Verschönerung ihrer Gemeinde bei.

Zwei Wochen später, am 20. April 2024, erreichte ein Mitglied der Feuerwehrjugend Hinterstoder einen besonderen Meilenstein: Lotter Samuel absolvierte erfolgreich das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold im Bezirk Kirchdorf, was die höchste Auszeichnung in der Feuerwehrjugend darstellt.

Mai: Übergabe von Freizeitbekleidung

Am 17. Mai 2024 erhielt die Feuerwehrjugend Stodertal, bestehend aus den Jugendgruppen der Feuerwehren Hinterstoder und Vorderstoder, neue Freizeitbekleidung. Diese einheitliche Kleidung stärkte das Gemeinschaftsgefühl und präsentierte die Jugendgruppe auch nach außen als geschlossenes Team.



Juni: Abschnitts-Jugendbewerb

Beim Abschnitts-Jugendbewerb in St. Pantaz am 18. Juni 2024 zeigten die Jugendgruppen aus Vorderstoder und Hinterstoder ihr Können. Durch intensive Vorbereitung und Teamarbeit konnten sie beeindruckende Leistungen erzielen und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Juli: Bezirksbewerb

Der Bezirksfeuerwehr-Jugendbewerb in Pieslwang am 1. Juli 2024 fand unter extrem heißen Bedingungen statt. Trotz der Hitze bewiesen die Jugendlichen Ausdauer und Engagement, was zu hervorragenden Leistungen führte.



Juli: Bezirksjugendlager

Vom 11. bis 14. Juli 2024 nahm die Jugendgruppe Stodertal am Jugendlager in Pettenbach teil. Die 22 Jugendlichen erlebten unvergessliche Tage voller Spaß, Abenteuer und Kameradschaft, die den Teamgeist weiter stärkten.



Oktober: Wasserförderungsübung

Am 18. Oktober 2024 fand eine besondere Jugendübung zur Wasserförderung statt. Die Feuerwehrjugend Stodertal beschäftigte sich intensiv mit diesem wichtigen Thema und vertiefte ihr praktisches Wissen, was für zukünftige Einsätze von großer Bedeutung ist.



November: Ausflug nach Linz

Am 24. November 2024 unternahm die Jugendgruppe Stodertal einen Ausflug nach Linz. Dieser Tag bot den Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam neue Eindrücke zu sammeln und die Gemeinschaft zu stärken.



Dezember: Friedenslichtaktion

Den Abschluss des Jahres bildete die schon traditionelle Verteilung des Friedenslichtes an die Haushalte in Hinterstoder. Nach der Verteilung des Friedenslichtes konnten die Kameraden der Aktivmannschaft und der Feuerwehrjugend das wohlverdiente Mittagessen im Gasthof Jaidhaus verspeisen.

Das Jahr 2024 war für die Feuerwehrjugend Hinterstoder geprägt von zahlreichen Aktivitäten, die nicht nur der fachlichen Ausbildung dienten, sondern auch den Gemeinschaftssinn und die persönliche Entwicklung der Jugendlichen förderten. Mit diesem Engagement leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Hinterstoder. Ein herzliches Dankeschön an all jene welche die Jugendarbeit der Feuerwehr Hinterstoder das ganze Jahr über unterstützen. Ein weiteres Dankeschön gebührt der Feuerwehr Vorderstoder für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.



TECHNIK & AUSRÜSTUNG

Modernes Großlöschfahrzeug für die Feuerwehr Hinterstoder: Ein Quantensprung in der Brandbekämpfung

Nach einem langen und herausfordernden Prozess ist es endlich soweit: Die Feuerwehr Hinterstoder nimmt ihr neues Großlöschfahrzeug (GLF) in Betrieb. Der Weg dorthin begann 2018 im Rahmen der Gefahren- und Entwicklungsplanung (GEP), als klar wurde, dass Hinterstoder ein Großlöschfahrzeug benötigt. Seitdem haben wir unzählige Gespräche geführt, Besichtigungen gemacht und Abstimmungen mit dem Gemeinderat durchgeführt. Im November 2024 ist dieser Traum Realität geworden und wir präsentieren unser neues Fahrzeug voller Stolz.



Das GLF ersetzt das altgediente Löschfahrzeug LFB aus dem Jahr 1991, das der Feuerwehr 33 Jahre lang treue Dienste geleistet hat. Das neue Fahrzeug ist ein MAN mit Single-Bereifung und einer erhöhten Bodenfreiheit. Es verfügt über einen Rosenbauer-Aufbau mit Rollcontainern und einer modernen Fox 4 Pumpe. Zusätzlich befindet sich am Rollcontainer eine weitere Pumpe, um die Effizienz bei Einsätzen über lange Wegstrecken weiter zu steigern. Ein spezieller Schlauchcontainer bietet eine beeindruckende Kapazität von etwa 1000 Metern B-Schläuchen.

Zudem wurden aus Eigenmitteln der Feuerwehr zwei zusätzliche Rollcontainer beschafft: Einer ist für Hochwassereinsätze beziehungsweise Überflutungseinsätze ausgelegt und mit einem autark betriebenen Notstromaggregat ausgestattet, das vom alten LFB übernommen wurde. Der zweite Container ist speziell für die Beseitigung von Ölsپuren konzipiert.

Die Übergabe des Fahrzeugs fand bei der Firma Rosenbauer statt, wo die Kameraden den gesamten Tag über eine umfassende Einweisung in die Bedienung des neuen Einsatzmittels erhielten. Die Kosten des Fahrzeugs belaufen sich ohne Ausrüstung auf etwa 400.000 Euro, wovon die Gemeinde Hinterstoder rund 300.000 Euro übernommen hat. Das Landesfeuerwehrkommando steuerte den Restbetrag bei, während die Feuerwehr selbst die Ausrüstung im Wert von etwa 60.000 Euro finanzierte.

Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützern, die sich für die Anschaffung des Fahrzeugs eingesetzt haben. Dazu zählen die Gemeinde, die Bevölkerung sowie zahlreiche Spender, die mit ihren Beiträgen dieses Projekt möglich gemacht haben. Ihre Unterstützung zeigt den starken Rückhalt, den die Feuerwehr in der Gemeinschaft genießt.

Unser Dank gilt auch den Mitgliedern der Fahrzeuggruppe der Feuerwehr Hinterstoder, die unzählige Stunden in die Konfiguration und Ausstattung des Fahrzeugs investiert haben. Die Gruppe, bestehend aus Helmut Kniewasser, Martin Hackl, Jürgen Lotter, Peter Schoisswohl, Harald Pesendorfer, Mathias Stöttinger und Florian Miller, hat das Fahrzeug so gestaltet, wie es heute vor uns steht.

Vielseitige Ausstattung für komplexe Einsätze



Das GLF der Feuerwehr Hinterstoder ist ein wahres Multitalent. Ausgerüstet mit einem Allradantrieb, zwei leistungsstarken Tragkraftspritzen der Pumpenreihe FOX aus dem Haus Rosenbauer und einem ausgeklügelten Schlauchmanagement, eignet es sich optimal für die Löschwasserförderung über lange Wegstrecken.

Nachhaltigkeit und Effizienz

Die Feuerwehr Hinterstoder legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Das GLF ist mit einem emissionsarmen Dieselmotor ausgestattet, der den neuesten Umweltstandards entspricht. Zusätzlich wurden alle elektrischen Verbraucher so konzipiert, dass sie einen minimalen Energieverbrauch aufweisen.



Ein Gewinn für die Region

Mit dem neuen GLF ist die Feuerwehr Hinterstoder für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet. Das Fahrzeug stellt nicht nur eine Bereicherung für den Schutz der Bevölkerung in Hinterstoder dar, sondern unterstützt auch bei überregionalen Einsätzen, wie zum Beispiel bei Waldbränden oder großflächigen Hochwassereinsätzen.

Die offizielle Indienststellung des Fahrzeugs fand im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung statt, bei der die Leistungsfähigkeit des GLF eindrucksvoll demonstriert wurde.



Technik im Einsatz: Wärmebildkamera SEEK FIREPRO 300 THERMAL im Atemschutzeinsatz

Im abgelaufenen Jahr wurde der Ausrüstungsstand der Feuerwehr Hinterstoder um ein modernes Einsatzmittel erweitert: die Wärmebildkamera SEEK FIREPRO 300 THERMAL. Um die Handhabung dieses Geräts unter realistischen Bedingungen zu trainieren, wurde im Herbst eine Einsatzübung mit dem Schwerpunkt Fahrzeugbrand abgehalten.

Übungsannahme war der Brand eines Kraftfahrzeuges, bei dem insbesondere der Atemschutztrupp gefordert war. Die Hauptaufgabe bestand darin, den Brand unter schwerem Atemschutz rasch und kontrolliert zu bekämpfen sowie versteckte Glutnester aufzuspüren und abzulöschen. Dabei kam erstmals die neue Wärmebildkamera SEEK FIREPRO 300 THERMAL zum Einsatz. Der Atemschutztrupp war mit diesem Gerät ausgestattet und konnte so auch in stark verrauchten Bereichen zuverlässig Brandherde und Wärmequellen erkennen.

Durch den Einsatz der Wärmebildkamera wurde deutlich, wie sehr moderne Technik den Einsatzerfolg unterstützt: Die Kamera erleichtert das rasche Auffinden von Glutnestern, verbessert die Orientierung im Einsatzraum und erhöht somit die Sicherheit der Atemschutzträger maßgeblich.

Die Übung zeigte eindrucksvoll, dass die Feuerwehr Hinterstoder mit der neuen SEEK FIREPRO 300 THERMAL für zukünftige Einsätze bestens gerüstet ist. Dank moderner Ausrüstung, regelmäßiger Übungen und engagierter Kameradinnen und Kameraden sind wir jederzeit bereit, um im Ernstfall schnell, sicher und professionell Hilfe zu leisten.



KAMERADSCHAFT



40er Kamerad Kohlmayr Heinz

Besuch Altausseer Bierzelt



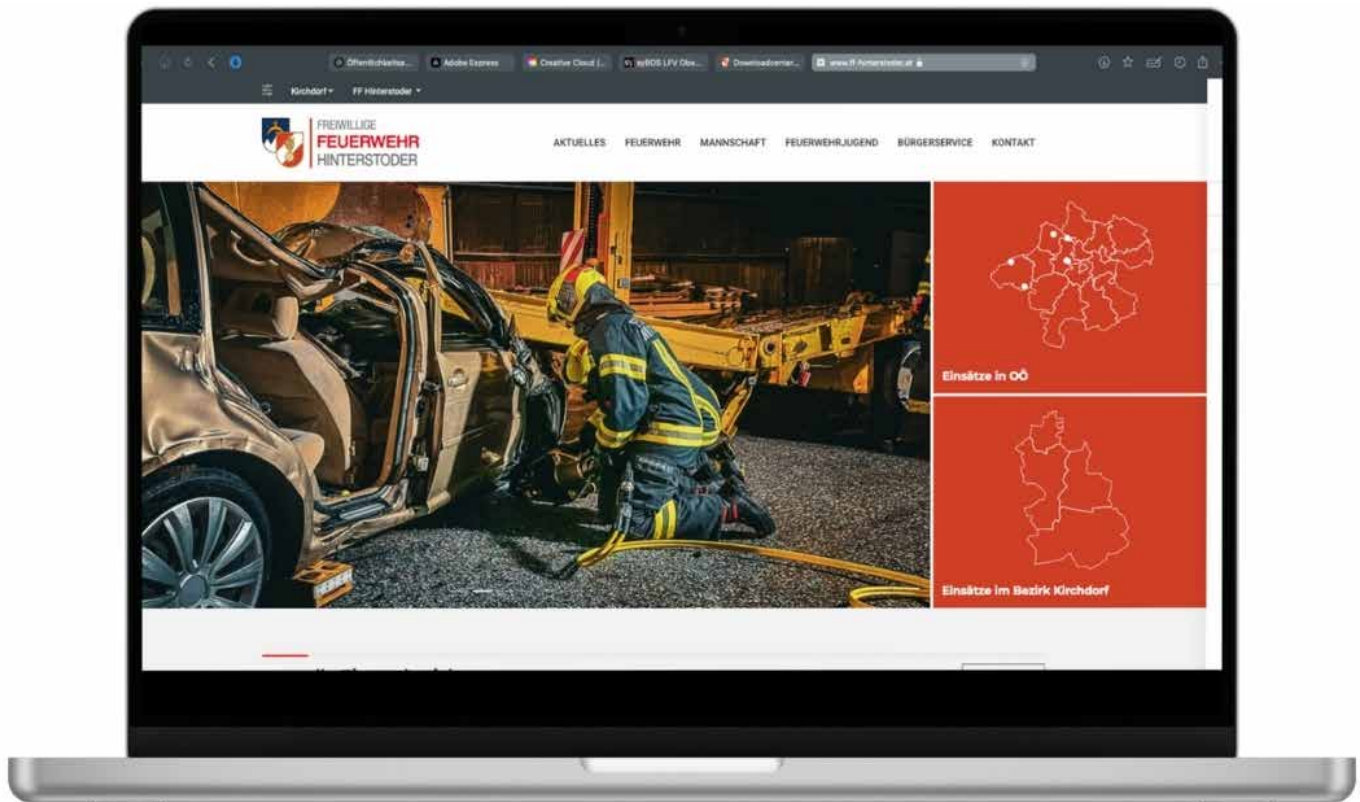
Hochzeit Kommandant Helmut Kniewasser

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Neue Homepage im Webverbund

Ein Highlight des Jahres 2024 war die Neugestaltung unserer Homepage im Rahmen des Webverbundes des OÖ Landesfeuerwehrverbandes. Seit Jänner ist unsere Website im klaren, modernen Design online – übersichtlich, mobilfreundlich und technisch auf dem neuesten Stand.

Seitenaufrufe: rund 16.000 Aufruf seit der Umstellung im September 2024



Starke Präsenz auf Social Media

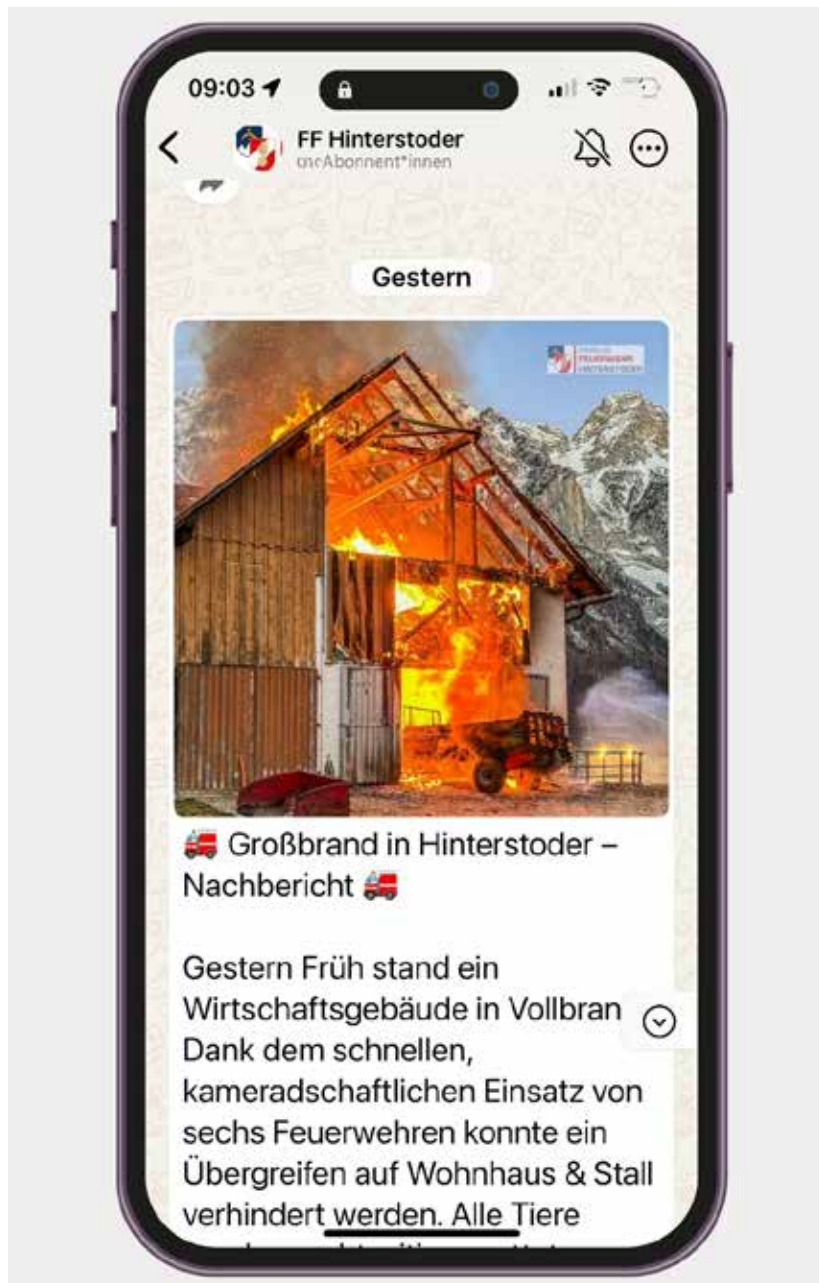
Unsere Kanäle auf Facebook und Instagram wurden auch heuer laufend mit aktuellen Infos, Berichten und Eindrücken gefüllt. Ob Einsätze, Übungen oder Nachwuchsarbeit – unsere Inhalte erreichen ein breites Publikum.

Reichweite 2024: 3.070 Follower auf Facebook und 2.460 Follower auf Instagram - im Durchschnitt erreichen wir ca. 6000 Personen im Monat mit unseren Beiträgen.



Neuer WhatsApp-Kanal – Infos direkt aufs Handy

Ein weiterer Meilenstein: Seit Dezember 2024 informieren wir über unseren eigenen WhatsApp-Kanal direkt und unkompliziert. Aktuelle Einsatzinfos, Termine oder Hinweise – bequem auf dem Smartphone abrufbar.



Unsere Öffentlichkeitsarbeit ist mehr als Information – sie ist Teil unserer Kameradschaftspflege und unseres Auftrags gegenüber der Bevölkerung. Transparent, zeitgemäß und persönlich – so bleiben wir auch in Zukunft im Gespräch!



IMPRESSUM:

Freiwillige Feuerwehr Hinterstoder - Berichtszeitraum 01/2024-12/2024

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Helmut Kniewasser; Layout: Bl.d.F. Florian Miller;

Druck, Satz- und Rechtschreibfehler vorbehalten

Fotos: FF Hinterstoder © alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt

www.ff-hinterstoder.at